

Protokoll
über die 26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 21.04.2015

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika Oberbürgermeisterin

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU-Fraktion	
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	ab TOP 3.2
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Oling, Andreas Dr.	entsandt durch ZG AfD	
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion	

stellvertretende Mitglieder

Herweg, Susanne	entsandt durch CDU-Fraktion
Hoppe, Eberhard	entsandt durch SPD-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Bachmann, Marlies
Boneß, Brigga
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Gospodarek-Schwenk, Caren
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Schmidt, Doris
Thiele, Andreas
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Leuschow, Carsten
Schröder, Philip

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 25. Sitzung vom 07.04.2015 (öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
 - 3.1. Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den AWO Kreisverband Schwerin - Parchim e.V. für die Betreuung des Frauenhauses (Frauen in Not) und des Fraueninfoladens
Vorlage: 00290/2015
 - 3.2. Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 00252/2015
 - 3.3. Eltern- Kind-Zentrum der AWO-Soziale Dienste gGmbH Westmecklenburg in der Justus-von-Liebig-Straße im Mueßer Holz
Vorlage: 00243/2015
 - 3.4. Straßenbenennung B-Plan-Gebiet 75.10 "An den Waisengärten"
Vorlage: 00240/2015

- 3.5. Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025, 3. Fortschreibung
Vorlage: 00288/2015

- 3.6. Erneuerung des Fernsehturmvorplatzes
Vorlage: 00247/2015

- 3.7. Kostenspaltung für die Teileinrichtung "Beleuchtung" der Erschließungsanlage Obotritenring (von der Lübecker Straße bis Kreuzungsbereich Rogahner Straße / Ostorfer Ufer)
Vorlage: 00250/2015

- 3.8. Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00278/2015

- 3.9. Bebauungsplan Nr. 92/14 "Quartier am Hopfenbruch"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01822/2014

- 4. Vorlage/n

- 4.1. Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Oberverwaltungsgerichtes Mecklenburg-Vorpommern und des Verwaltungsgerichtes Schwerin für die Amtsperiode 2015 bis 2020
Vorlage: 00304/2015

- 4.2. Entscheidung über die Art des Vergabeverfahrens nach § 5 Abs. (4) 1 b der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Hier: Gewerbsmäßige Beförderung von Briefen bis 1.000 Gramm für die Leitregion 19
Vorlage: 00301/2015

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Verfahren der Bürgerbeteiligung in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 00275/2015

- 5.2. Verbleib der Hochhäuser im Eigentum der WGS
Antragsteller: Ortsbeirat Lankow
Vorlage: 00204/2014

- 5.3. Erlass einer kommunalen Ordnungsverfügung gegen illegales
Plakatieren/Bekleben
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00269/2015

- 5.4. Regionalen ökologischen Handel und ökologiebewussten Tourismus
stärken. Aktionstag des regionalen Handels „Regio-Bio-Aktions-Tag-
Schwerin“ initiieren und durchführen
Antragstellerin: Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
Vorlage: 00256/2015

- 5.5. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept für den Stadtteil Lankow
Antragsteller: Ortsbeirat Lankow
Vorlage: 00277/2015

- 5.6. Sanierung, Schutz und Erlebbarkeit des Aubach
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 00260/2015

- 5.7. Rücksichtnahme im Straßenverkehr fördern – Verkehrsregeln deutlich
machen
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 00276/2015

- 5.8. Fahrradfreundliches Schwerin – Einrichtung und Evaluation einer
Fahrradaufstellfläche
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 00273/2015

- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

- 7. Sonstiges

- 7.1. Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 07.04.2015

- 7.2. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 26. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 25. Sitzung vom 07.04.2015 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 25. Sitzung des Hauptausschusses vom 07.04.2015, öffentlicher Teil – TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 **Wiedervorlage/n**

zu 3.1 **Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den AWO Kreisverband Schwerin - Parchim e.V. für die Betreuung des Frauenhauses (Frauen in Not) und des Fraueninfoladens Vorlage: 00290/2015**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat der Beschlussvorlage am 15.04.2015 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 16.04.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat der Beschlussvorlage am 16.04.2015 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dass für die Betreuung des Frauenhauses und des Fraueninfoladens für das Jahr 2015 ein Zuschuss in Höhe von 46.729 € an den AWO Kreisverband Schwerin – Parchim gezahlt wird. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt die Fördervereinbarung und den Zuwendungsbescheid für das Jahr 2015 zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

026/HA/0157/2015

zu 3.2 Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (Schuleinzugsbereichssatzung) **Vorlage: 00252/2015**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat die Beschlussvorlage am 16.04.2015 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt.

2.)

Herr Hoppe erläutert die ablehnende Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales und beantragt für seine Fraktion die Vertagung der Beschlussvorlage.

Es sollte gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 09.03.2015 zum TOP 38 „Kostenübernahme Schülerbeförderung in Schwerin“ (DS: 00281/2015) eine Abstimmung mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V geben.

Frau Gospodarek-Schwenk erläutert das Verfahren und informiert, dass es bereits Gespräche mit dem Abteilungsleiter Herrn Jackl vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V gegeben hat.

Nach kontroverser Diskussion stellt die Oberbürgermeisterin den Antrag auf Vertagung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag aus Vertagung zu.

Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt. Es sollen nochmals Gespräche mit der Hansestadt Rostock und mit Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V geführt werden.

Beschluss:

Die Vorlage wird zurückgestellt.

zu 3.3 Eltern- Kind-Zentrum der AWO-Soziale Dienste gGmbH Westmecklenburg in der Justus-von-Liebig-Straße im Mueßer Holz Vorlage: 00243/2015

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 09.04.2015 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 01.04.2015 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 26.03.2015 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Mueßer Holz hat der Beschlussvorlage am 18.03.2015 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die im Eltern-Kind-Zentrum vorgesehene Kita wird mit 1 Mio. Euro aus dem Programm Soziale Stadt und Stadtumbau-Ost gefördert.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.04.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

026/HA/0158/2015

**zu 3.4 Straßenbenennung B-Plan-Gebiet 75.10 "An den Waisengärten"
Vorlage: 00240/2015**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat die Beschlussvorlage am 15.04.2015 einstimmig abgelehnt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat die Beschlussvorlage am 11.03.2015 einstimmig abgelehnt.

Folgende Namensvorschläge würde der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder mittragen:

- Waisengärten
- Seeblick
- Schwaneninsel
- Alte Waisenstiftung

2.)

Die Oberbürgermeisterin schlägt vor, die Straße „Waisengärten“ zu nennen.

Dieser Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Erschließungsstraße auf dem ehemaligen Polizeigelände zwischen der „Ferdinand-Schultz-Straße“ und „Am Werder“ erhält die Bezeichnung „**Waisengärten**“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

026/HA/0159/2015

**zu 3.5 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2025, 3. Fortschreibung
Vorlage: 00288/2015**

Bemerkungen:

1.)

Es liegen ein Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 07.04.2015 sowie drei Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktion B90/GRÜNE vom 13.04.2015 vor.

Die Änderungsanträge wurden in der gemeinsamen Sitzung der Fachausschüssen (Ausschuss für Finanzen, Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales, Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften, am 16.04.2015 wohlwollend zur Kenntnis genommen.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat am 09.04.2015 den Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger mehrheitlich bei einer Dafürstimme und drei Stimmenthaltungen abgelehnt und der Beschlussvorlage mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat die Beschlussvorlage am 16.04.2015 zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 16.04.2015 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat der Beschlussvorlage am 15.04.2015 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Es erfolgte keine Beratung und Abstimmung zu den Änderungsanträgen.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat am 16.04.2015 den vorliegenden Änderungsanträgen der Fraktion Unabhängige Bürger und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in allen Punkten zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 16.04.2015 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte wurden in einer Übersicht zusammengefasst und in die Informationssysteme eingestellt.

3.)

Zur heutigen Sitzung liegt eine 1. Veränderungsliste der Verwaltung zur Beschlussvorlage vor. Es wurden u.a. Hinweise aus den Fachausschüssen und Ortsbeiräten aufgenommen.

4.)

Die vorliegenden Änderungsanträge werden zur Beratung und Abstimmung aufgerufen.

- Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger

Herr Nottebaum erläutert die Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Änderungsantrag. Nach eingehender Diskussion wird dieser zur Abstimmung

gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	10
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger ab.

- **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Sanierung der Beruflichen Schule Technik in Lankow**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss stimmt dem Änderungsantrag zu.

- **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Sanierung und Erweiterung der Erich-Weinert-Schule (hier Bewertung in Priorität 1)**

Herr Nottebaum erläutert auf Nachfrage von Frau Nagel die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	10
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

- **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Ergänzung der Maßnahme „Grundhafter Ausbau eines Gehweges von der Hauptstraße bis zum Hof Medewege“**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss stimmt dem Änderungsantrag zu.

5.)

Die Oberbürgermeisterin sichert zu, dass zur Sitzung der Stadtvertretung am 27.04.2015 eine Auflistung der Änderungsanträge mit den Abstimmungsvoten des Hauptausschusses vorliegt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts „Schwerin 2025“ in der Fassung der 1. Veränderungsliste der Verwaltung und den zuvor beschlossenen Änderungen (siehe Bemerkungen).

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.04.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

026/HA/0160/2015

**zu 3.6 Erneuerung des Fernsehturmvorplatzes
Vorlage: 00247/2015**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 09.04.2015 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Neu Zippendorf hat der Beschlussvorlage zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Erneuerung des Fernsehturmvorplatzes unter dem Einsatz von Fördermitteln in Höhe von 178.000 Euro und einem zusätzlichen städtischen Eigenanteil in Höhe von 42.000 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

026/HA/0161/2015

**zu 3.7 Kostenspaltung für die Teileinrichtung "Beleuchtung" der Erschließungsanlage Obotritenring (von der Lübecker Straße bis Kreuzungsbereich Rogahner Straße / Ostorfer Ufer)
Vorlage: 00250/2015**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 09.04.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 26.03.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtung“ der Erschließungsanlage Obotritenring, von der Lübecker Straße bis zum Kreuzungsbereich Rogahner Straße / Ostorfer Ufer, Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin (ABS) vom 05. Juli 2013 erhoben werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.04.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

026/HA/0162/2015

**zu 3.8 Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00278/2015**

Bemerkungen:

1.)

Am 26.03.2015 fand eine Informationsveranstaltung für alle Ortsbeiräte statt.

2.)

Es liegt ein Ersetzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom

14.04.2015 vor.

3.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 09.04.2015 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat am 16.04.2015 dem Ersetzungsantrag mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt und der Beschlussvorlage, mit den zuvor beschlossenen Änderungen, einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat am 16.04.2015 dem Ersetzungsantrag mehrheitlich bei vier Gegenstimmen zugestimmt und der Beschlussvorlage, mit den zuvor beschlossenen Änderungen, einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat am 16.04.2015 dem Ersetzungsantrag mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte wurden in einer Übersicht zusammengefasst und in die Informationssysteme eingestellt.

4.)

Frau Nagel erläutert den Ersetzungsantrag und bittet um Zustimmung.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird der Ersetzungsantrag zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	2

Der Hauptausschuss lehnt den Ersetzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Machbarkeitsstudie zur Optimierung der Radfern- und Radrundwege in der Landeshauptstadt Schwerin umgesetzt wird und beauftragt die SDS mit der schrittweisen Umsetzung der einzelnen Vorhaben, vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel durch das Landesförderinstitut und Aufnahme in den Investitionshaushalt 2016 - 2021

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.04.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

026/HA/0163/2015

**zu 3.9 Bebauungsplan Nr. 92/14 "Quartier am Hopfenbruch"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01822/2014**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 09.04.2015 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 16.04.2015 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 19.03.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ortsbeirat Weststadt hat der Beschlussvorlage am 19.03.2015 einstimmig zugestimmt.

2.)

Frau Nagel fragt nach, warum beim Bebauungsplan § 13 BauGB zur Anwendung kommt.

Herr Nottebaum und Herr Thiele führen aus, dass die Netto-Baufläche des Gebietes dieses hergeben würde.

Die entsprechende Begründung soll mit dem Offenlagebeschluss nachgeholt werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Bebauungsplan Nr. 92/14 „Quartier am Hopfenbruch“ gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

026/HA/0164/2015

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Oberverwaltungsgerichtes Mecklenburg-Vorpommern und des Verwaltungsgerichtes Schwerin für die Amtsperiode 2015 bis 2020
Vorlage: 00304/2015**

Bemerkungen:

1.)

Herr Strauß beantragt für seine Fraktion, dass das Mitglied der Stadtvertretung Frau Dr. Sabine Bank in die Vorschlagsliste für das Oberverwaltungsgericht M-V (Anlage 1) aufgenommen wird.

Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen dem zu, bitten jedoch zu prüfen, ob eine nachträgliche Aufnahme vor Beschlussfassung durch die Stadtvertretung noch möglich ist.

2.)

Protokollnotiz:

Die Aufnahme weiterer Personen in die Vorschlagslisten ist bis zur Entscheidung durch die Stadtvertretung möglich.

Die Vorschlagsliste für das Oberverwaltungsgericht M-V (Anlage 1) wurde in den Informationssystemen entsprechend aktualisiert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin stimmt der Aufnahme der in den Anlagen aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber in die Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Oberverwaltungsgerichtes Mecklenburg-Vorpommern und des Verwaltungsgerichtes Schwerin für die Amtsperiode 2015 bis 2020 zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.04.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

026/HA/0165/2015

- zu 4.2 **Entscheidung über die Art des Vergabeverfahrens nach § 5 Abs. (4) 1 b der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin**
Hier: Gewerbsmäßige Beförderung von Briefen bis 1.000 Gramm für die Leitregion 19
Vorlage: 00301/2015

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die gewerbsmäßige Beförderung von Briefen bis 1.000 Gramm für die Leitregion 19 im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung vergeben wird und ermächtigt die Oberbürgermeisterin nach durchgeführtem Verfahren den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

026/HA/0166/2015

- zu 5 **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

- zu 5.1 **Verfahren der Bürgerbeteiligung in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern**
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 00275/2015

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 07.04.2015 vor:

„Die Landeshauptstadt Schwerin sorgt dafür, dass bei für die Stadt bedeutenden Vorhaben, Planungen und Konzeptionen, die nicht den gesetzlichen Beteiligungsvorschriften unterliegen, dennoch eine angemessene Bürgerbeteiligung sichergestellt wird. Dies kann über Online Foren genauso erfolgen, wie über öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen. Dabei ist darauf zu achten, dass ausreichend Zeit für die Beteiligung zur Verfügung gestellt wird und die Ankündigung von Veranstaltungen rechtzeitig erfolgt.“

2.)

Zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses wird von Frau Nagel für die Antrag

stellende Fraktion folgende Ersetzungsmittelung eingebracht:

„Der Text des Ursprungsantrag soll durch folgende Textfassung ersetzt werden:

Die Landeshauptstadt Schwerin sorgt dafür, dass sich bei für die Stadt bedeutenden Vorhaben, Planungen und Konzepten, die nicht den gesetzlichen Beteiligungsvorschriften unterliegen, Bürgerinnen und Bürger in angemessener Weise beteiligen können.

- ⤴ Die Beteiligung kann dabei auf unterschiedlichem Wege erfolgen, sollte dabei jedoch nicht nur auf das Internet beschränkt sein.
- ⤴ In Abhängigkeit vom Umfang der zu bewertenden Sachverhalte sollten möglichst vier Wochen für die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger eingeräumt werden.
- ⤴ Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen sollten rechtzeitig, nach Möglichkeit mit einer Frist von vier Wochen angekündigt werden.

Die eingebrachten Vorschläge und Hinweise der Bürgerinnen und Bürger sollten nachvollziehbar erfasst und ihre Umsetzung oder Ablehnung begründet werden.

3.)

Die Oberbürgermeisterin stellt zunächst den Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE zu und empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Landeshauptstadt Schwerin sorgt dafür, dass bei für die Stadt bedeutenden Vorhaben, Planungen und Konzeptionen, die nicht den gesetzlichen Beteiligungsvorschriften unterliegen, dennoch eine angemessene Bürgerbeteiligung sichergestellt wird.

Dies kann über Online Foren genauso erfolgen, wie über öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen. Dabei ist darauf zu achten, dass ausreichend Zeit für die Beteiligung zur Verfügung gestellt wird und die Ankündigung von Veranstaltungen rechtzeitig erfolgt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.04.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis **zum Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

026/HA/0167/2015

zu 5.2 Verbleib der Hochhäuser im Eigentum der WGS
Antragsteller: Ortsbeirat Lankow
Vorlage: 00204/2014

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein Ersetzungsantrag des Ortsbeirates Lankow vom 09.04.2015 vor.

Dieser wurde am 16.04.2015 in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales; des Ausschusses für Finanzen sowie des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften beraten und nach der Aussprache wie folgt geändert:

1. „Die Stadtvertretung schließt sich dem Beschluss des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) vom 20.03.2015 zum weiteren Umgang mit den 4 Hochhäusern im Stadtteil Lankow in vollem Umfang an.
2. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, die WGS bei den Gesprächen mit den Fördermittelgebern und den für eine Finanzierung in Frage kommenden Banken zu unterstützen und damit eine Umsetzung der Beschlusslage des Aufsichtsrates zu ermöglichen.
3. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin darüber hinaus, dafür Sorge zu tragen, dass die betroffenen Mieterinnen und Mieter rechtzeitig über das weitere Vorgehen informiert werden.“

Die Fachausschüsse haben dem Ersetzungsantrag in vorgenannter Fassung einstimmig zugestimmt.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Ersetzungsantrag des Ortsbeirates Lankow vom 09.04.2015 in seiner Sitzung am 09.04.2015 mehrheitlich bei einer Dafüstimme und vier Stimmenthaltungen abgelehnt.

3.)

Die Oberbürgermeisterin stellt den Ersetzungsantrag in der Fassung der Ausschussempfehlung vom 16.04.2015 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung schließt sich dem Beschluss des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) vom 20.03.2015 zum weiteren Umgang mit den 4 Hochhäusern im Stadtteil Lankow in vollem Umfang an.
2. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, die WGS bei den Gesprächen mit den Fördermittelgebern und den für eine Finanzierung in Frage kommenden Banken zu unterstützen und damit eine Umsetzung

der Beschlusslage des Aufsichtsrates zu ermöglichen.

3. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin darüber hinaus, dafür Sorge zu tragen, dass die betroffenen Mieterinnen und Mieter rechtzeitig über das weitere Vorgehen informiert werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.04.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

026/HA/0168/2015

- zu 5.3** **Erlass einer kommunalen Ordnungsverfügung gegen illegales Plakatieren/Bekleben**
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00269/2015

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 16.04.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine kommunale Ordnungsverfügung zu erlassen, die insbesondere darauf abzielt, illegales Plakatieren und Bekleben im öffentlichen Bereich zu unterbinden (Bsp. eine Ordnungsverfügung als Anlage beigefügt). In dieser Verfügung sollen auch Verwarn-/ Bußgelder ausgewiesen werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.05.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

026/HA/0169/2015

- zu 5.4 **Regionalen ökologischen Handel und ökologiebewussten Tourismus stärken. Aktionstag des regionalen Handels „Regio-Bio-Aktions-Tag-Schwerin“ initiieren und durchführen**
Antragstellerin: Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
Vorlage: 00256/2015

Bemerkungen:

1.)

In den Sitzungen der Fachausschüsse am 16.04.2015 hat die Antragstellerin den Antrag wie folgt geändert:

„Die Oberbürgermeisterin wird um Unterstützung gebeten dass...“

Im Beschlusspunkt 4 wird zusätzlich aufgenommen:

„...Unternehmen in der Essenversorgung für Schulen und Kitas werden einbezogen.“

2.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem geänderten Antrag am 16.04.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem geänderten Antrag am 16.04.2015 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat dem geänderten Antrag am 16.04.2015 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

3.)

Der Antrag wird von der Oberbürgermeisterin Frau Angelika Gramkow zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.05.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

026/HA/0170/2015

- zu 5.5 **Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept für den Stadtteil Lankow**
Antragsteller: Ortsbeirat Lankow
Vorlage: 00277/2015

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 09.04.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenhaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, innerhalb eines Zeitraumes bis spätestens 31.12.2016 dafür Sorge zu tragen, dass für den Stadtteil Lankow ein „Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept“ als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB erarbeitet wird. Dieses „Integrierte Stadtteilentwicklungskonzept“ soll sowohl ein Einzelhandelsentwicklungskonzept enthalten als auch weitere relevante Themen wie demographischer Wandel, soziale Entwicklung, Bildung und Kultur berücksichtigen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.05.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

026/HA/0171/2015

- zu 5.6 **Sanierung, Schutz und Erlebbarkeit des Aubach**
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 00260/2015

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 16.04.2015 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 09.04.2015 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, Maßnahmen zur Sanierung des Aubach ab Mündung Pfaffenteich bis Austritt aus dem Medeweger See mit dem Ziel der Verbesserung der Zugänglichkeit und gleichzeitiger Erlebbarkeit des Gewässers vorzubereiten bzw. zu ergreifen. Der Stadtvertretung ist zu Sitzung im Juli 2015 ein Zwischenbericht vorzulegen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.05.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

026/HA/0172/2015

zu 5.7 Rücksichtnahme im Straßenverkehr fördern – Verkehrsregeln deutlich machen
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 00276/2015

Bemerkungen:

1.)

Die Antrag stellende Fraktion hat mit Mitteilung vom 15.04.2015 ihren Antrag in einen Prüfauftrag geändert.

2.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem geänderten Antrag am 16.04.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 09.04.2015 in einen Prüfauftrag geändert und diesem einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtverwaltung prüft, ob auf die Fahrbahn der Werderstraße zwischen

Schloßstraße und Marstall jeweils auf der in Fahrtrichtung rechten Seite Fahrrad-Symbole aufgebracht werden können.

Mit der Vorlage der Prüfergebnisse unterbreitet die Stadtverwaltung Vorschläge, an welchen alternativen Stellen im Stadtgebiet weitere derartige Maßnahmen möglich sind.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.05.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

026/HA/0173/2015

**zu 5.8 Fahrradfreundliches Schwerin – Einrichtung und Evaluation einer
Fahrradaufstellfläche
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 00273/2015**

Bemerkungen:

1.)

Die Antrag stellende Fraktion hat mit Mitteilung vom 15.04.2015 ihren Antrag in einen Prüfauftrag geändert.

2.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem geänderten Antrag am 16.04.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 09.04.2015 in einen Prüfauftrag geändert und diesem einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtverwaltung prüft, ob an der Kreuzung Wallstraße/Eisenbahnstraße/Reiferbahn Fahrradaufstellflächen jeweils vor den zurückzusetzenden Haltelinien für KFZ markiert werden können.
Mit der Vorlage der Prüfergebnisse unterbreitet die Stadtverwaltung Vorschläge, an welchen alternativen Stellen im Stadtgebiet weitere derartige Maßnahmen möglich sind.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.05.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

026/HA/0174/2015

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 07.04.2015

Bemerkungen:

1.)
Die Anfrage von Herrn Horn aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.04.2015 zur Straßenbeleuchtung in der Franz-Mehring-Straße wird wie folgt beantwortet:

In diesem Bereich fehlen tatsächlich zwei Lichtpunkte. Beide Lichtpunkte (Wandausleger am Haus) wurden im Zusammenhang einer Gebäudesanierung demontiert. Mit der zuständigen Wartungsfirma ist die Fachverwaltung am 08.04.2015 bereits vor Ort gewesen und hat die Stellung der drei neuen Lichtpunkte besprochen und festgelegt.

Die Maßnahme soll bis zum 30.04.2015 abgeschlossen sein.

2.)
Die Anfrage von Frau Nagel zur Zusammensetzung des Nahverkehrsbeirates sowie die Anfragen von Herrn Foerster werden von der Oberbürgermeisterin beantwortet.

zu 7.2 Einzelprobleme

Bemerkungen:

1.)

Herr Rudolf informiert, dass im Ratsinformationssystem einige Vorlagen und Dokumente mit der zur Verfügung gestellten Technik nicht zu öffnen sind.

Herr Foerster fragt nach, warum in den Informationssystemen die Suchfunktion innerhalb mehrerer Wahlperioden verändert wurde.

Herr Czerwonka beantwortet die Nachfragen.

2.)

Auf Nachfrage von Herrn Rudolf informiert Herr Czerwonka zur Aufnahme von Tagesordnungspunkten in die Sitzung der Stadtvertretung am 27.04.2015. Alle Beschlussvorlagen und Anträge, die zum Zeitpunkt der Sitzung des Präsidiums am 16.04.2015 durch die Fachausschüsse abschließend beraten wurden, sind in die Tagesordnung der Stadtvertretung am 27.04.2015 aufgenommen.

3.)

Auf Nachfrage von Herrn Strauß informiert die Oberbürgermeisterin zum aktuellen Sachstand zur Eröffnungsbilanz sowie zur Konsolidierungsvereinbarung.

4.)

Frau Herweg fragt nach, unter welchen Bedingungen in anderen Stadtteilen z. B. in Lankow eine Anlaufstelle und Hilfsangebote für Asylbewerber und Flüchtlinge eingerichtet werden könnte.

Die Anfrage wird aufgenommen und geprüft.

5.)

Herr Nottebaum informiert, dass der Poller am Südufer Pfaffenteich defekt ist und zum 01. Mai 2015 nicht in Betrieb genommen werden kann.

Da das Kopfsteinpflaster uneben ist, gibt es immer wieder Probleme und Ausfälle des Pollers. Eine Reparatur wäre sehr kostenintensiv. Da die Straße 2016 für die grundlegende Erneuerung vorgesehen ist, regt Herr Nottebaum an, in diesem Jahr auf den Poller zu verzichten und mit vermehrten Durchfahrtskontrollen das Durchfahrtsverbot umzusetzen.

Herr Böttger sieht das Ansinnen der Verwaltung sehr kritisch. Es ist dort reger Fußgängerverkehr.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin